

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Anwesende: gem. Anmeldung zur Onlinekonferenz (24 stimmberechtigte Teilnehmer_innen)

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Auf Wunsch von Herrn Busch wird vor TOP 4 (alt) ein zusätzlicher TOP Aktuelles zum Pandemie-Geschehen eingefügt. Die Reihenfolge der TOP's ändert sich entsprechend. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 1**
TOP 2
TOP 3**Öffentlicher Teil****TOP 4 neu Aktuelles zum Pandemie-Geschehen**

Herr Busch berichtet über die Änderung der SARS-CoV-2-Invektionsschutzverordnung vom 29.10.2020 und die Umsetzung dieser Änderung an der HTW Berlin.

So werden z.B. ab 02.11.2020 Lehrveranstaltungen grundsätzlich ausschließlich als Online-Formate angeboten. Ausnahmen gelten für zwingend erforderliche Praxisformate, wie z. B. Laborpraktika. Bei Präsenzveranstaltungen ist die Anzahl auf 10 Studierende zu begrenzen; dabei sind die erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln, einschl. das Tragen einer Maske zu beachten. Unter diesen Bedingungen sind auch Prüfungen (z. Zt. im Fernstudium) in Präsenz durchführbar.

Weitere Informationen dazu sind unter: <https://www.htw-berlin.de/coronavirus/> veröffentlicht; diese werden ständig aktualisiert.

Für Publikumsverkehr sind die Gebäude der HTW Berlin bis zum 31.03.2020 geschlossen; für Mitglieder der Hochschule bleiben nach aktuellem Stand die Bibliotheken unter Einhaltung der o. g. Regel offen.

TOP 5 neu Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Akademischen Senats am 04.11.2019
(TOP 4 alt)

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1369/20

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der konstituierenden Sitzung des Akademischen Senats am 12.10.2020.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 24

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat das Protokoll der konstituierenden Sitzung mit 22 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 6 neu Genehmigung des Protokolls der 360. o. Sitzung des Akademischen Senats am 12.10.2020
TOP 5 alt

Frau Molthagen-Schnöring bittet um Streichung des Begriffes „Missionsgetriebene Forschungsstrategie“; es handelt sich um die Forschungsstrategie der HTW Berlin allgemein (s. TOP 2 Abs. 7 und TOP 12 Abs. 3).

Mit dieser Änderung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1370/20

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 360. o. Sitzung des Akademischen Senats am 12.10.2020.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 24

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 21 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen genehmigt.

TOP 7 neu Erste Lesung des Entwurfes Wirtschaftsplan 2021
TOP 6 alt

Herr Cordes dankt zunächst Herrn Tauschek als Leiter Abt. Haushalt und Frau Rataj als Mitarbeiterin, die bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2021 federführend mitgewirkt haben.

Herr Cordes erläutert zunächst die Einnahmenseite. Aufgrund der leistungsorientierten Hochschulfinanzierung, die Bestandteil des Hochschulvertrages 2018-22 ist, hat die HTW Berlin den Zuweisungshöchstwert für 2020 bereits um 772 T€ verfehlt; für 2021 steigt diese Minderzuweisung auf 1.752 T€. Für das Jahr 2022 ist bei Anwendung der Kriterien der LBMV mit einer Differenz von ca. 2.400 T€ zu den Höchstfinanzierungsbeträgen zu rechnen; erste Signale aus der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung – führen jedoch zu der begründeten Hoffnung, dass die Anwendung der LBMV in 2020 aus Gründen der Corona-Pandemie unterbleibt.

Ausgabenseitig erläutert Herr Cordes, dass aufgrund der Corona-Pandemie bei der Gebäudebewirtschaftung sowie bei Dienstreisen und Personalkosten ein geringer Rückgang der Ausgaben zu verzeichnen sei. Dies würde jedoch durch Mehrkosten in den Bereichen Digitalisierung und Hygiene voraussichtlich ausgeglichen. Aufgrund der unzureichenden Datenlage habe man sich daher dazu entschlossen, die Auswirkungen der Pandemie bei den betreffenden Sachkosten für den Wirtschaftsplan 2021 nicht zu berücksichtigen.

Herr Cordes stellt sodann einen im Textteil des Wirtschaftsplans noch einzuarbeitenden Passus vor, wonach zur Finanzierung von Maßnahmen zur Abmilderung der Pandemiefolgen aus nicht verausgabten Resten der zentralen Budgets des Jahres 2021 ein Pandemiefonds gebildet werden soll. Eine dezentrale Beantragung durch die Fachbereiche soll erst möglich sein, wenn die jeweils eigenen Budgets des Jahres 2021 vollständig verwendet wurden.

Herrn Cordes kündigt den Aufbau einer mittelfristigen Finanzplanung an, in die z. B. Tarifsteigerungen sowie Daten eines neuen Hochschulvertrages ab 2023 einfließen, betont aber, dass eine

Planung ab dem Jahr 2023 als „reine Spekulation“ zu betrachten sei. Teil dieser Planung sei auch ein Rücklagenmanagement, aus dem sich die Höhe der Kassenbestände und ihre Verwendungsbindung ergeben.

In der anschließenden Diskussion wird eine Reihe einzelner Fragen diskutiert. Insbesondere wird der Wunsch deutlich, zur Verwendung der nicht in den Wirtschaftsplan eingeflossenen Größen zusätzliche Informationen zu erhalten, etwa den von der Senatsverwaltung zur Stärkung der Digitalisierung in der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellten Digital Campus-Sondermitteln.

Nach ausgiebiger Diskussion schließt Herr Wilke den TOP.

TOP 8 neu **Kapazitätsneutrale Teilung des Studiengangs Angewandte Informatik,**
TOP 7 alt **Informationen und Diskussion**

Frau Simbeck präsentiert den aktuellen Stand auf der Grundlage des Strukturplanes sowie die Grundzüge der kapazitätsneutralen Teilung des Studienganges mit 40 Immatrikulationen/Semester im (neuen) Studiengang Angewandte Informatik und 40 Immatrikulationen/Semester im neu einzurichtenden Studiengang Informatik für Kultur und Gesundheit geplant. Der bisherige Masterstudiengang Angewandte Informatik mit je 20 Studierende/Semester bleibt in der Form unverändert.

Frau Simbeck erläutert die Motivation für die Einrichtung eines neuen Bachelorstudienganges Informatik für Kultur und Gesundheit und berichtet ausführlich über die didaktischen Konzepte der beiden Studiengänge. Der (neue) Studiengang Angewandte Informatik sei insbesondere grundlagenorientiert, und der neue Studiengang Informatik in Kultur und Gesundheit dagegen anwendungsorientiert.

Nach Einschätzung der ACUIIN-Gutachterkommission ist „...die geplante Teilung und Umstrukturierung des bisherigen Studienganges zukunftsorientiert und erfolgsversprechend (...) und das Studienangebot der HTW Berlin (werde) auf innovative Weise erweitert“.

Nach kurzer Diskussion wird der TOP vertagt. In der nächsten Sitzung des Akademischen Senats soll über diese Neustrukturierung beschlossen werden.

TOP 9 neu **Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet**
TOP 8 alt **„Mathematik in den Ingenieurwissenschaften“, studiengangübergreifend am Fachbereich 2 Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben**

Herr Wohlgemuth als Dekan des Fachbereichs 2 erläutert die Vorlage, es handelt sich um eine Nachfolgeberufung. Er beantwortet die Fragen über die genderspezifischen Aspekte des Praxisbezuges im Ausschreibungstext.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1371/20

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur mit dem Fachgebiet Mathematik in den Ingenieurwissenschaften, studiengangübergreifend auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen am Fachbereich Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 10 neu **Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet**
TOP 9 alt **"Produktionstechnik", zugeordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang**
 Maschinenbau am Fachbereich 2 Ingenieurwissenschaften – Technik und
 Leben

Herr Wohlgemuth als Dekan des Fachbereichs 2 erläutert die Vorlage, es handelt sich um eine Nachfolgeberufung einer ausgeschiedenen Person. Die Stelle wird erneut mit einer leicht geänderten Fachausrichtung mit dem Ziel die Anzahl der geeigneten Bewerber_innen zu erhöhen, ausgeschrieben.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1372/20

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur mit dem Fachgebiet Produktionstechnik auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor-/Masterstudiengang Maschinenbau vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: **23 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 11 neu **Nachbenennungen von Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des**
TOP 10 alt **Akademischen Senats**

Herr Wilke berichtet kurz über die neuen Vorschläge zu den einzelnen Kommissionen. Die Mitglieder werden benannt.

TOP 12 neu **Nachbenennungen von Mitgliedern weiterer Kommissionen des**
TOP 11 alt **Akademischen Senats**

Die neuen Vorschläge werden gem. Vorlagen unterbreitet; die Mitglieder werden benannt.

TOP 13 neu **Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden,**
TOP 12 alt **Berichte und Fragen**

Frau Molthagen-Schnöring berichtet, dass Mittel aus dem Forschungsfonds sowie aus der FNK zur Verfügung stehen und bittet um zweckgebundene Anträge. Sie informiert über die Veranstaltung *Forsch in die Zukunft*, die am 20.11.2020 online stattfindet.

Der Präsident hat keine Berichtspunkte.

Herr Wendler informiert über:

- den Campus-Dialog zwischen den AStA-Vetreter_innen, Mitgliedern der Fachschaftsräte, dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten für Lehre und Internationales; geplant sind drei Treffen pro Semester;
- die Besprechungen mit den Studiengangssprecher_innen und den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse zu prüfungsrechtlichen Fragen;
- die Prüfungsteilnahme im SoSe 2020 mit einem Anteil der Prüfungsrücktritte im Vergleich zu den Anmeldungen um 20 – 35 %; der Anteil der nicht bestandenen Prüfungen hat sich um die Hälfte reduziert;
- die erste Sitzung der neu konstituierten Evaluationskommission mit Wahl von Frau Kähler (FB 5) als Vorsitzende und Frau Pieplow (FB 2) als stellv. Vorsitzende;
- die Bewerbungsstatistik für das WiSe 2020/21 mit einem Zuwachs im Bachelor-Bereich im Vergleich zum Vorjahr;
- die Umfrage zur Lehre im SoSe 2020 durch DZHW und Ergebnisse.

TOP 14 neu Fragen zum Bericht der Hochschulleitung

TOP 13 alt

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt

TOP 15 neu Verschiedenes

TOP 14 alt

Frau Joebges erkundigt sich nach dem Stand der Bearbeitung der Formulare für die Leistungsbezügerichtlinie. Herr Cordes merkt an, dass die Bestätigung der Leistungsbezügeordnung durch die Senatswissenschaftsverwaltung noch nicht vorliegt.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 16.11.2020 ab 14.15 Uhr statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 04.11.2020, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle